

Termine

MODUL 1
25. –27. JANUAR 2018

MODUL 2
22.-24. FEBRUAR 2018

MODUL 3
22.-24. MÄRZ 2018

MODUL 4
19.-21. APRIL 2018

MODUL 5
07. – 09. JUNI 2018

MODUL 6
05.-07. JULI 2018

MODUL 7
13.-15. SEPTEMBER 2018

MODUL 8
11.-13. OKTOBER 2018

VERANSTALTUNGSORT
STORCHENHOF
79331 TENINGEN BEI EMMENDINGEN

WWW.IM-STORCHENHOF.DE
ÜBERNACHTUNG IM STORCHENHOF MÖGLICH

Abschluss/Zertifizierung

Das Zertifikat (Fachkraft Palliative Care) wird verliehen aufgrund der regelmäßigen Teilnahme an den Präsenzmodulen.

Stundenzahl

160 Unterrichtsstunden (acht Module)

Zeiträumen der Modulwochenenden

donnerstags 14:00 bis 18:00 Uhr

freitags 9:00 bis 18:00 Uhr

samstags 9:00 bis 14:00 Uhr

Kosten

1.750,-- €/zahlbar in 3 Teilbeträgen
zzgl. der Kosten für Verköstigung
und ggf. Übernachtung

Leitungsteam/Organisation

Dr. med. Lars Wiegmann

M. Sc. (Palliative Care)

Marieluise Schindler

Dipl. Soz. Päd./Supervisorin

Individuelle fachliche Beratung/

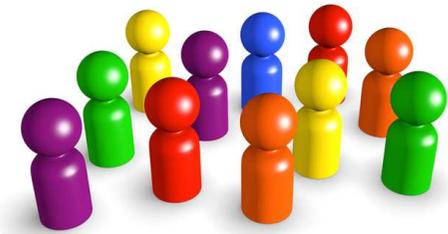
Anmeldung

Marieluise Schindler

Telefon 0174/8556685

schindler@palliativzentrum-suedbaden.de

Marieluise.Schindler@gmx.de



Interdisziplinäres
Palliativzentrum Südbaden e.V.

Weiterbildung
Fachkraft Palliative Care
§ 39a SGB V

Januar 2018 – Oktober 2018

Ziele der Weiterbildung

Palliative Care ist eine von der Hospizbewegung entwickelter Handlungsansatz, der als die umfassende, aktive Fürsorge für Patientinnen und Patienten beschrieben werden kann, deren tödlich verlaufende Erkrankung auf heilende Maßnahmen nicht mehr reagiert. Wesentlich ist dabei die Beeinflussung von Schmerzen und anderen Krankheitszeichen sowie von psychischen, sozialen und spirituellen Dimensionen. Das Ziel von Palliative Care besteht darin, die bestmögliche Lebensqualität für Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen zu erreichen.

Das **Interdisziplinäre Palliativzentrum Südbaden e.V.** bietet diese Weiterbildung erstmals ab Februar 2017 bundesweit mit dem Ziel an, einen Beitrag zur Standardisierung der Qualifikation in den ambulanten und stationären Arbeitsfeldern der Palliative Care zu leisten.

Ziel der Weiterbildung ist es, den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse in der lindernden Pflege, Therapie und Beratung (Palliative Care) zu vermitteln und damit ihre Kompetenz im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen zu verbessern.

Zielgruppe

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und interdisziplinär konzipiert; sie richtet sich an Pflegekräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen, an Fachkräfte des Sozial- und Gesundheitswesens, der Psychologie, Medizin, Theologie und Pädagogik.

Curriculare Inhalte

- ❖ Entwicklung und Verbesserung von Handlungskompetenz und Fürsorglichkeit im Umgang mit schwerkranken Menschen, Sterbenden, ihren Angehörigen und Trauernden
- ❖ Entwicklung und Verbesserung von Beratungs-, Kommunikations- und Multiplikationskompetenz sowie von interdisziplinärer Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- ❖ Die Ermöglichung der Auseinandersetzung mit eigener Trauer und eigener Sterblichkeit
- ❖ Entwicklung und Verbesserung von Kompetenz im Umgang mit ethischen und spirituellen/religiösen Fragen im Zusammenhang mit Sterben, Tod und Trauer

Thematische Schwerpunkte

- ❖ **Physische Aspekte**
(Symptomkontrolle) wie Schmerztherapie, Behandlung von Atemnot, Übelkeit
- ❖ **Psychischen Aspekte**
Angst, Depression, Schuldgefühle usw.
- ❖ **Psychosoziale Aspekte**
Kommunikationstraining, Umgang mit Angehörigen, Trauer und Trauerforschung, Achtsamkeit als Grundhaltung
- ❖ **Spirituelle und ethische Aspekte**
religiöse Fragen, die Frage nach der Wahrheit am Krankenbett, aber auch die Probleme von Suizidalität und aktiver Sterbehilfe
- ❖ **Rechtliche und gesundheitspolitische Aspekte**
Sterbehilfe, Sterbebegleitung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Haftungsfragen, Sozialrecht